

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Ergebnis der dritten Förderrunde: 100% der Anträge bewilligt

Düsseldorf, der 31.03.2017. Seit März 2016 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) insgesamt 336 Netzbauprojekte in ganz Deutschland bewilligt. Die dritte Förderrunde des Bundes in Berlin sorgte dabei für die Rekordfördersumme von 935 Millionen Euro. Damit verstärkt das BMVI seine Bemühungen, das Ziel bis 2018 eine flächendeckende Versorgung mit Bandbreiten über 50 Mbit/s in Deutschland sicherzustellen zu wollen, zu erreichen. Auch im dritten Call des Förderprogrammes konnte die MICUS Strategieberatung aus Düsseldorf ihr Leitbild „Wir machen Breitband!“ bestätigen: Wie schon in der vorherigen Förderrunde, bekamen alle von MICUS beratenen Kreise und Kommunen die Bewilligung ihrer Förderanträge am Dienstag in Berlin überreicht.



Weg zur Gigabit-Gesellschaft

Bisher stellt der Bund 4 Milliarden Euro für den bundesweiten Netzausbau zur Verfügung, um unterversorgte Gebiete, in denen sich ein Ausbau von Breitbandnetzinfrastrukturen wirtschaftlich für Unternehmen nicht rechnet, zu fördern. Zu den unterversorgten Gebieten zählen diejenigen, die über weniger als 30 Megabit pro Sekunde im Downstream verfügen. Der Bund beteiligt sich an Netzausbaukosten mit bis zu 50 Prozent. Hinzukommen können 40 Prozent aus den Landesförderprogrammen.

„Mit den neuen Förderbescheiden verdoppeln wir auf einen Schlag nahezu die Zahl der Haushalte und Unternehmen, die von unserem Bundesprogramm für den Glasfaserausbau profitieren. Insgesamt schaffen wir damit schon heute rund zwei Millionen Highspeed-

Anschlüsse in unterversorgten Regionen - mit Netzgeschwindigkeiten bis in den Gigabit-Bereich. Dafür bauen wir 205.000 Kilometer neue Glasfaser und investieren mehr als 2,3 Milliarden Euro Bundesmittel“, sagt Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Wegweiser in der Förderantragsstellung

Die von der MICUS Strategieberatung betreuten Kreise und Kommunen haben nun die Möglichkeit, die bewilligten Fördergelder von fast 90 Millionen Euro zu nutzen, um die Entwicklung hin zur Gigabit-Gesellschaft voranzutreiben.

Die Stadt Wilsdruff erhält über 1 Million Euro aus Berlin und ist wie die anderen Landkreise, Kreise und Kommunen dankbar über die kompetente Arbeit von MICUS wie Herr Matthias Martin von der Stadtverwaltung Wilsdruff bestätigt: „Wir verdanken diesen Erfolg vor allem Ihrer sehr gründlichen und engagierten Arbeit. Wir freuen uns nun schon auf die nächsten Schritte.“

Auch die Gemeinde Raesfeld erhält über 2 Millionen Euro an Fördermitteln: „Es freut mich besonders, dass wir damit als erste Kommune im Kreis Borken eine 100-prozentige Versorgung mit Glasfaser bis ins Haus anbieten können“, so Martin Tesing. „Dies ist für uns der Startschuss den Ausbau mit einer öffentlichen Ausschreibung einzuleiten“, ergänzt Daniel Knufmann.



Der nächste Schritt

Durch die bewilligten Mittel aus der dritten Förderrunde des Bundesprogramms für den Ausbau hochleistungsfähiger Breitbandnetze beginnt nun die Ausschreibungsphase für Landkreise und Kommunen. Doch die Suche nach den idealen Partnern für Bau und Betrieb des Hochgeschwindigkeitsnetzes gestaltet sich oft als schwierig. Hierfür bietet die MICUS Strategieberatung gemeinsam mit führenden Kanzleien die Ausschreibungsbegleitung an. Das Verfahren wird von einem möglichen Teilnahmewettbewerb über das Verhandlungsverfahren bis hin zur Gestaltung und Unterzeichnung eines Vertrages zum Netzausbau und Betrieb juristisch begleitet. So können Kreise und Kommunen sicherstellen, dass Ausschreibungstexte exakt an den Richtlinien des nationalen und Europäischen

Vergaberechts orientiert sind und dadurch dem übergeordneten Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung auch in den ländlichen Regionen der Kommunen näherkommen.

Bildmaterial:

Übergabe des Förderbescheids an die Gemeinde Raesfeld
(v.l.n.r.) Bundestagsabgeordneter Johannes Röring, Martin Tesing (Erster Beigeordneter Gemeinde Raesfeld), Enak Ferlemann (Parlamentarischer Staatssekretär), Daniel Knufmann (Gemeinde Raesfeld) und Bundestagsabgeordnete Ursula Schulte.

Quelle: BMVI

Bundesminister Alexander Dobrindt bei der Übergabe der Förderbescheide im März 2017 in Berlin.

Quelle: BMVI

Weitere Informationen:

Dr. Martin Fornefeld
Geschäftsführer
MICUS Strategieberatung GmbH
Taubenstr. 22
40479 Düsseldorf
Tel.: 0211/49769111

www.micus-duesseldorf.de